



## Von Schulbegehren enttäuscht

**Die Hürde von 8.032 Unterstützungserklärungen hat Hannes Androschs Bildungsvolksbegehren geknackt. Aber das reicht ihm nicht.**

**Wien.** Wer Gesamtschulen und mehr Geld für die Unis will, kann noch bis 1. Juli eine Unterstützungserklärung für Hannes Androschs Bildungsinitiative abgeben. Sie gilt bereits als Unterschrift für das eigentliche Volksbegehren im Herbst. Die Unterschriften bei den Gemeindeämtern sind zwar noch nicht gezählt. Aber direkt bei der Initiative lagern 8.000 in einem Saferaum. „Zu wenig“, sagt Androsch im ÖSTERREICH-Interview:

**ÖSTERREICH:** Bei Ihnen sind 8.000 Unterschriften eingelangt. Zufrieden?

**HANNES ANDROSCH:** Mir ist

das viel zu wenig. Ich bin besorgt über diese Gleichgültigkeit. Es muss doch mindestens 2,5 Millionen Eltern in dem Land geben! Wenn einem die eigenen Kinder nicht einmal eine Unterschrift wert sind, braucht man sich nicht über die Politik beklagen.

**ÖSTERREICH:** Vielleicht sind viele mit Ihren Forderungen nicht einverstanden?

**ANDROSCH:** Nein, Umfragen zeigen sogar eine riesige Zustimmung. Dass das jetzige System so toll wäre, sagt ja auch niemand.

**ÖSTERREICH:** Doch, es gibt eine Initiative zum Erhalt des Gymnasiums.

**ANDROSCH:** Das ist eine Einzelaktion rund um eine Sonderschule für Hochbegabte. Dabei ist Andreas Salcher als Gründer der Popper-Schule ganz ande-

rer Meinung. Die Schwarzen sollen wenigstens bis nach Südtirol schauen: VP-regiert und trotzdem mit Gesamtschule.

**ÖSTERREICH:** WU-Rektor Christoph Badelt klagt die Republik auf mehr Geld. Unterstützen Sie das?

**ANDROSCH:** Entweder man begrenzt die Kapazitäten oder man gibt mehr Geld her. Jetzt sind vom Jahrgang 1999/2000 erst 44 Prozent der Studenten fertig. Das ist schrecklich: Für die Betroffenen genauso, wie für die Gesellschaft.

**ÖSTERREICH:** Wie wollen Sie mehr Unterstützung für das Begehren sammeln?

**ANDROSCH:** Die Zivilgesellschaft muss sich mehr einbringen. Und ich werde keine Ruhe geben, bis der Umbruch im Bildungssystem geschafft ist. *K. Nagele*